

## Passage de flamme;

**Saignelégier,  
08. August 2009**

*Grußadresse von  
Herrn Regierungsrat Andreas Rickenbacher,  
Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern*

*Es gilt das gesprochene Wort*

---



## FEUER UND FLAMME FÜR DEN BERGKÄSE

Sehr geehrter Herr Bundespräsident  
Geschätzter Ministre Probst  
Werte Delegation aus Deutschland (Oberstdorf)  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der gastgebenden Region Jura und der beiden Kantone Jura und Bern danke ich der Delegation aus Oberstdorf für das Überbringen der Olympischen Flamme. Mit der Übergabe der Flamme werden bei uns endgültig der Geist und das innere Feuer für die sechste Austragung der Olympiade der Bergkäse entfacht.

Genauso wie ein würziger Rohmilch-Bergkäse seine Zeit zur Reife benötigt, erfordert dies auch die Organisation der Bergkäse-Olympiade 2009 in Saignelégier-Tramelan-Bellelay. Ein engagiertes und kompetentes Organisationsteam ist bereits seit Monaten an den Vorbereitungsarbeiten, denn nicht nur die verschiedenen Käselaibe sollen olympiareif sein, auch die Region Jura will sich einem internationalen Publikum von seiner besten Seite präsentieren. Der Berner Jura und der Kanton Jura bereiten gemeinsam diesen internationalen Wettbewerb vor und zeigen einmal mehr, dass sich der Jura als eine attraktive Bergregion präsentieren kann und will.

Das Berggebiet hat in der Schweiz eine grosse Bedeutung. Zwei Drittel der Landesfläche liegen im Berggebiet. 25 Prozent der Bevölkerung leben und jeder fünfte Einwohner arbeitet im Berggebiet. Mit der Durchführung der Bergkäse- Olympiade wird das Berggebiet einmal mehr bekannt gemacht und verdientermassen mit seinen Menschen und seinen authentischen Produkten für vier Tage in den Mittelpunkt gestellt.

Das heutige Marktumfeld ist durch Liberalisierung und Globalisierung geprägt. Und es ist davon auszugehen, dass sich die Agrarmärkte weiter öffnen werden. Um in diesem Umfeld weiter bestehen zu können, müssen sich die Anbieterinnen und Anbieter von Produkten auf ihre Einzigartigkeit und ihre Qualität besinnen. Verarbeiter, die Massenprodukte anbieten, sind leichter zu ersetzen als jene, die schwer kopierbare Produkte auf den Markt bringen. Ich sehe hier einen grossen Vorteil für unsere Berggebiete: Sie sind mit ihren Menschen, ihrer Natur und ihrer Ursprünglichkeit einzigartig und können nicht kopiert werden.

In diesem Sinn wünsche ich allen Beteiligten viel Elan und Freude bei den letzten Vorbereitungsarbeiten. Ich kann schon heute versprechen, dass die Organisatoren alles daran setzten, damit die diesjährige Austragung der Bergkäse-Olympiade für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die Gäste zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis wird.

Unseren Freunden aus Deutschland danken wir noch einmal für den guten Geist, den sie zusammen mit der olympischen Fackel in die Schweiz getragen haben. Wir geben ihnen gerne den Dank, die besten Wünsche und die herzlichsten Grüsse mit zurück nach Oberstdorf.